

## **Generalversammlung der Elektrizitätsgenossenschaft Sins – 9. März 2010**

### **Kurzzusammenfassung**

Zur Einleitung zeigte Albert Amstutz, Präsident der Elektra Sins, einen kurzen Rückblick von der revolutionären Erfindung der Glühbirne bis zur heutigen LED-Technik auf und forderte die Zuhörer auf, mit der Energie haushälterisch umzugehen.

### **Genossenschaftsbestand**

Aufgrund der vielen neuen Eigentümer in der Rossweid und dank dem allgemeinen Interesse der Sinsler Bevölkerung an der Elektrizitätsgenossenschaft hat sich deren Mitgliederzahl im letzten Jahr von 406 auf 433 erhöht. 127 folgten der Einladung in den Landgasthof Löwen.

### **Trafostationen**

Um die Versorgung im Stromnetz sicherzustellen, hat die Elektra Sins die Trafostation Ausserdorf mit einem Erdschlussschutz ausgerüstet. Um der regen Bautätigkeit und der steten Bevölkerungszunahme gerecht zu werden, wurde eine neue Trafostation im Cherne errichtet. Auch wurde die Verbindungsleitung Kirchrain nach der Trafostation Kirchmatte neu erstellt und die nötigen Sanierungen in der Bremgartenstrasse im Bereich Raiffeisenbank und Einfahrt Unterdorfstrasse vorgenommen.

### **Energieverbrauch**

Der Energieverbrauch stieg im letzten Jahr um 4.78 Prozent, was gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung um 692'944 Kilowattstunden oder rund 138 Haushaltungen entspricht.

### **Erfolgreiches Jahresergebnis**

Die Elektrizitätsgenossenschaft Sins präsentierte an ihrer Generalversammlung neben der vollzogenen Fusion mit der Elektra Reussegg ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Jahresrechnung wurde mit einem Gewinn von Fr. 153'259 abgeschlossen und weist liquide Mittel von Fr. 990'553 aus. Die Versammlung genehmigte den positiven Rechnungsabschluss einstimmig.

### **Fusionsvertrag Reussegg**

In Anwesenheit von Notar Herr André Brunner wurde die Fusion mit der Elektra Reussegg einstimmig von der Versammlung beschlossen und gleichzeitig notariell beglaubigt.

### **Neue Revisionsstelle**

Die neuen Bestimmungen des Obligationenrechts zur Revisionspflicht sind am 1. Januar 2008 in Kraft getreten. Die Elektra Sins unterzieht ihre Jahresrechnung einer eingeschränkten Revision und die Versammlung wählte die Firma BDO AG in Zürich als Prüfungsstelle. Die bis anhin amtierenden Revisoren Marius Huwyler, Tanja Nufer und Raphael Bernet wurden mit viel Dank aus ihrem Amt verabschiedet.

## **Statuten**

Die Statuten vom 7. März 2007 wurden textlich vereinfacht und die Änderung der Revisionsstelle gab Anlass zu diesen Anpassungen.

## **Energietarife**

Die Energietarife wurden nicht verändert, obwohl der Vorlieferant die Konditionen verschlechtert hat. Ebenfalls wurden die Rabatte für Genossenschafter bei 10% und für nicht Genossenschafter bei 6% belassen.

## **Gebührenreglement**

Um auf dem liberalisierten Markt attraktiv zu bleiben, wurde auch das Gebührenreglement des Kabelfernsehens angepasst. So entfallen die Kosten für eine Entplombierung und für eine spätere oder separate Aufschaltung HUP sowie die Abonnementgebühren ab einer vierten Steckdose.

## **Kasteninformationen**

Anzahl Genossenschafter:	433
Abzulesende Zähler:	1'416
Anzahl Kabelfernseh-Abonnenten:	1'235
Zunahme Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr:	4.78 %